

den gebräuchlichen Graupen-, Haferflocken-, Reis-, Semmel- oder Erdäpfel-füllen kräftigen, würzigen Geschmack.

Dörripilze können so wie frische Pilze verwendet werden: siehe Pilz-laibchen, Spinatschnitzel, Schwammerlfleckerl, Seefisch mit Pilzen (Jahrgang 1941, Seite 60); nur ist von den angegebenen Pilzmengen etwa $\frac{1}{8}$ — $\frac{1}{10}$ des Gewichtes in Dörripilzen zu verwenden.

A n h a n g :

Pilzpulver.

Ein Teil der Dörripilze kann auch scharf getrocknet, d. h. durch Trocknung spröde gemacht werden, so daß sie in einer Haushaltsmühle pulverisiert werden können. Das Pilzpulver in dichtschießenden Gläsern (sogenannten Pulvergläsern), vor Licht und Feuchtigkeit geschützt, aufbewahren. Das Pilzpulver ist ein ausgezeichnetes Würzmittel für Suppen und Soßen, dient zur Verbesserung des Geschmacks von Erdäpfel- und Bohnenspeisen u. dgl. Bei Verwendung zu Suppen und Soßen oder als Salatzusatz die nötige Menge Pilzpulvers in Wasser zum Quellen bringen!

Mitteilungen der D. M. G.

Sendung von Pilzen zur Bestimmung.

1. Rektor Dr. Walther Neuhoft, Königsberg (Pr.) 5, Schifferdeckerstraße 3. Gallertpilze, Milchlinge, Reißpilze, Dickblättler (*Limacium*, *Camarophyllus*, *Hygrocybe*, *Cantharellus*), besonders erwünscht ist Frischmaterial aus Gebieten mit Kalkboden.
2. Studienrat Julius Schäffer, Diessen am Ammersee 291, Ob.-Bayern. Alle Blätterpilze, abgesehen von den allergemeinsten Arten.
3. Studienassessor Dr. Hans Haas, Waldsee, Württemberg, erwünscht Zusendung aller *Inocybe*- und *Cortinarius*-Arten, jedoch in nicht weniger als 5 Stück je Art. Er ist zur Bestimmung aller *Hymenomycetes* ohne resupinate Formen, insbesondere *Inocybe*, *Phlegmacium*, *Russulaceen*, *Hygrophoraceen*, *Boletaceen*, *Ramaria*. bereit. Die Anschrift gilt nicht für die Zeit vom 15. Juli bis 31. August. Es ist selbstverständlich, daß den Sendungen das Rückporto für die Antwort beigelegt wird.

Pilzlisten von Ausflügen und Ausstellungen sind nach wie vor zu senden an: Karl Kersten, Reichsreferent der RAW, Dessau-Großkühnau, Burgkühnauerstraße 31.

Druckfehlerberichtigung. In Heft 1/1942 lies auf Seite 10, Zeile 3 von unten, statt (Michael 1/77): (Michael-Hennig-Schaeffer 1939, 1/77). Ebenso auf Seite 11, Zeile 4.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Blätter für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1942

Band/Volume: [4_1942](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Mitteilungen der D. M. G. 36](#)